

Pressemitteilung

Ausländerbeiratswahl

Wie schon am 06. November in der lokalen Presse zu lesen war, soll am 14. März 2021, gleichzeitig mit der Kommunalwahl, in Lorsch auch ein Ausländerbeirat gewählt werden.

Beim letzten Wahltermin vor 5 Jahren haben sich nicht genügend Kandidaten gemeldet, so dass Lorsch bisher keinen Ausländerbeirat hat, obwohl deutlich über 1.000 ausländische Mitbürger hier leben.

Der Ausländerbeirat ist ein beratendes Gremium der Politik. Er ermöglicht und fördert die politische Teilhabe von Migrant*innen, da er sich in kommunalpolitische Entscheidungen mit Empfehlungen und Stellungnahmen aktiv einbringt, z.B. im Bereich Schule oder Wohnumfeld. Er setzt sich für ein gleichberechtigtes Miteinander der Bürger ein und steht Rat und Hilfe suchenden Migrant*innen zur Seite.

Die SPD hat am 12. Oktober 2020 eine Anfrage bzgl. der bevorstehenden Beiratswahl an den Magistrat der Stadt Lorsch gestellt, die bisher leider nicht beantwortet wurde. Inzwischen drängt die Zeit, denn spätestens bis zum 04. Januar 2021 muss der Wahlvorschlag beim kommunalen Wahlleiter eingereicht werden. Es ist empfehlenswert, diesen Vorschlag deutlich früher einzureichen, damit der Verwaltung genügend Zeit bleibt um evtl. Formmängel zu bereinigen.

Wie Margot Müller berichtet, hat die SPD für die Durchführung der Wahlversammlung deshalb am 26.11. die Nibelungenhalle gebucht. In dieser Versammlung wird über die Kandidatenliste abgestimmt. Danach sind für jeden Kandidaten noch 2 Formulare auszufüllen und Unterstützerunterschriften einzuholen.

Abstimmberechtigt sind dort nur Wahlberechtigte also volljährige Ausländer, die seit mindestens 6 Wochen ihren Wohnsitz in Lorsch haben, keine Doppelstaatler und keine eingebürgerten Deutschen. Die letztgenannten sind zwar wählbar, können also kandidieren, aber sie sind nicht wahlberechtigt.

Ω